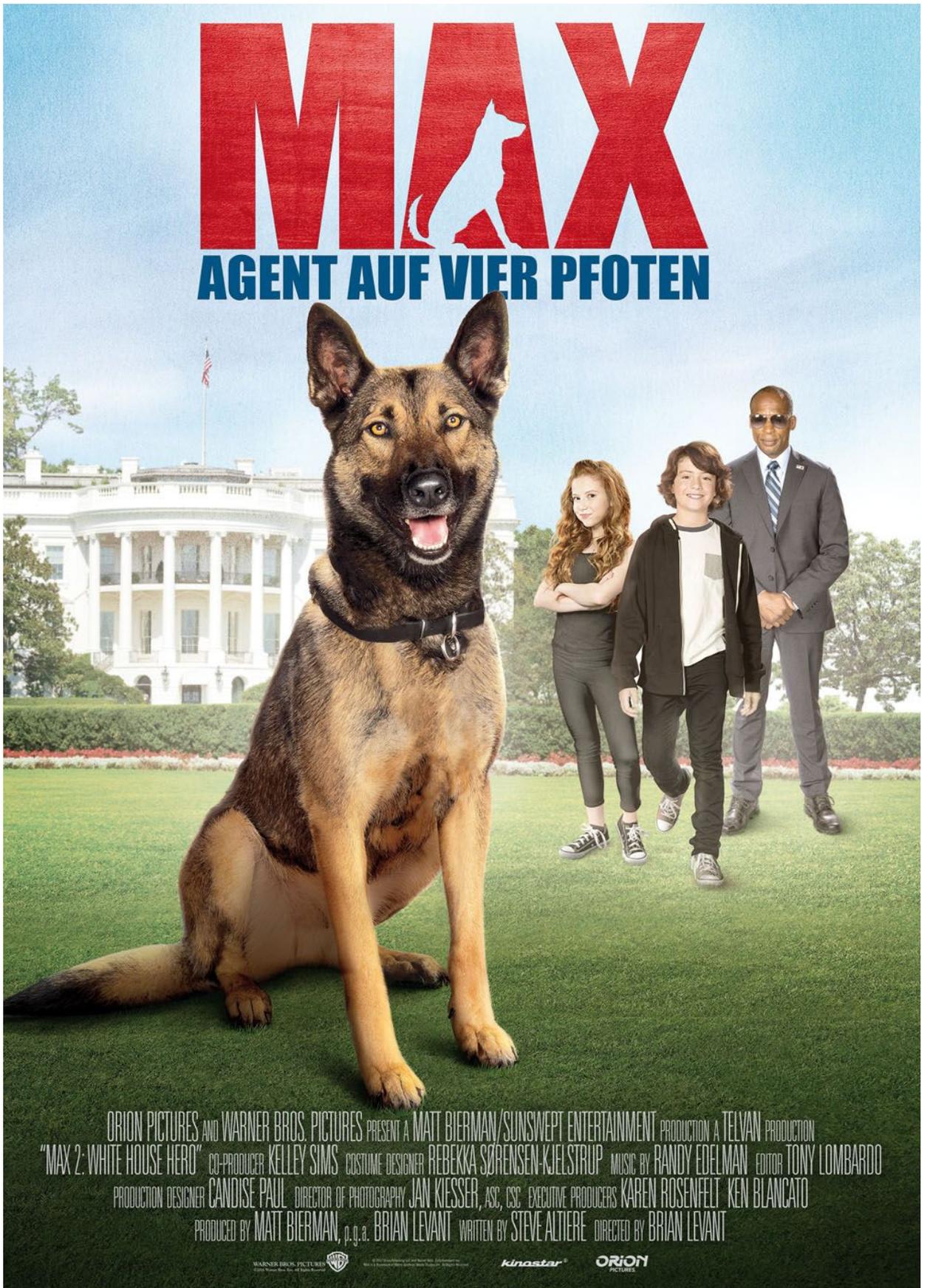


PRESSEHEFT



ORION PICTURES AND WARNER BROS. PICTURES PRESENT A MATT BIERMAN/SUNSWEEP ENTERTAINMENT PRODUCTION A TELVAN PRODUCTION
"MAX 2: WHITE HOUSE HERO" CO-PRODUCER KELLEY SIMS COSTUME DESIGNER REBEKKA SØRENSEN-KJELSTRUP MUSIC BY RANDY EDELMAN EDITOR TONY LOMBARDO
PRODUCTION DESIGNER CANDISE PAUL DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY JAN KLESNER, ASC, CSC EXECUTIVE PRODUCERS KAREN ROSENFELT KEN BLANCATO
PRODUCED BY MATT BIERMAN, p.g.a. BRIAN LEVANT WRITTEN BY STEVE ALTIERE DIRECTED BY BRIAN LEVANT

WARNER BROS. PICTURES
© 2011 Warner Bros. Entertainment Inc. All Rights Reserved.



kinostar®

ORION
PICTURES

MAX



AGENT AUF VIER PFOTEN

Ab 27. Juli 2017 im Kino

Ein Film von Brian Levant

Sprache: Deutsch

Spielzeit: 85 Minuten

www.max-agentaufvierpfoten.de

im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®



INHALT

SYNOPSIS.....S. 4

“MAKING OF”

BRIAN LEVANT – REGISSEUR/PRODUZENT.....S. 5

MATT BIERMAN – PRODUZENT.....S. 8

MATHILDE DE CAGNY – TIERTRAINERIN.....S. 10

BESETZUNG

ZANE AUSTIN als ‘TJ’.....S. 11

FRANCESCA CAPALDI als ‘ALEX’.....S. 13

LOCHLYN MUNRO als ‘US-PRÄSIDENT BENNETT’.....S. 14

ANDREW KAVADAS als ‘AUSLÄNDISCHER PRÄSIDENT BRAGOV’.....S. 16

KONTAKTS. 17

MAX – AGENT AUF VIER PFOTEN

Synopsis

Der liebenswerte Belgische Schäferhund Max bekommt eine spannende Aufgabe, als er dem Geheimdienst helfen soll, das weiße Haus zu bewachen. Schnell werden Max und TJ, der Sohn des Präsidenten, die besten Freunde. Als ein ausländischer Staatschef mit seiner Tochter Alex das Weiße Haus besucht, freunden sich Max und TJ mit dem Mädchen an.

Bald entdecken Max, TJ und Alex ein gefährliches Geheimnis. Da ihnen die Erwachsenen nicht glauben wollen, versuchen TJ und Alex das Geheimnis selbst aufzudecken. Und zum Glück haben sie dabei den Belgischen Schäferhund Max an ihrer Seite – ein Agent auf vier Pfoten.



MAX – AGENT AUF VIER PFOTEN

MAKING OF

Brian Levant

Regisseur/Produzent redet über die Geschichte von Max – Agent auf vier Pfoten, das Casting und die Bedeutung des besten Freundes eines Mannes

Ich glaube, es war WC Fields, der vor langer Zeit sagte, man solle nicht mit Kindern und Tieren Filme drehen. Aber ich machte damit Karriere und nach Beethoven, Snow Dogs und ein paar Scooby Doo Filmen sagte ich, ich bin fertig mit Tieren. Dann haben sie angefangen mit mir über Max zu reden und etwas Lustiges ist passiert. Ich bekam eine Kopie des Filmes und legte sie oben in den großen Fernseher und ich begann den Film zu schauen und mein einjähriger Welpe kam herein. Der Welpen schaute den Film und wurde sehr davon eingenommen. Er bellte den Bildschirm an, schaute die emotionalen Szenen und er war wirklich gefesselt. Und ich sagte zu mir: Wenn dieser Film ein Tier dazu bringt Gefallen daran zu finden und ein Teil davon zu sein, dann wird es sehr einfach werden das Gleiche bei Menschen zu tun.

Max ist ein Belgischer Schäferhund. Diese werden immer als Sicherheitshunde eingesetzt. Also war es ganz natürlich Max ins Weiße Haus für einen speziellen Aufenthalt während einer wichtigen Rüstungsverhandlung zu schicken. Stattdessen bietet er dem jüngsten Präsidentensohn



TJ Schutz und Freundschaft. Aus ihrer Bindung wächst eine Geschichte aus politischen Intrigen und Spionage und Gefahren für unsere Sicherheit. Und Max kümmert sich um alles.

Eines der wichtigsten Dinge für mich war es zu versuchen, einige der großen Hunde-Momente, die ich über die Jahre gesehen habe, nachzubilden. Ich bin mit Lassie und Rin Tin Tin aufgewachsen und wenn ich mir das Original Rin Tin Tin aus den 1920er Jahren anschau, haben sie wirklich tolle Sachen gemacht. Sie haben Menschen aus dem Wasser gerettet, sie tauchten, sie sprangen von Klippen, sie sprangen durch Fenster und sie haben links und rechts Menschen gerettet. Ich wollte es versuchen und dieses Abenteuer, diesen abenteuerlustigen Geist nehmen und zum Herzen von diesem Film machen. Ich denke, was man wirklich in Max sehen wird, ist ein vollständiger Charakter, nicht bloß ein Hund. Wir werden ihn als einen Charakter sehen, der denkt, sich einbringt und nach seinem Instinkt zu helfen, handelt. Es war mir wichtig eine Figur zu erschaffen, die heldenhaft in Situationen handeln kann, in denen die meisten Menschen nachgeben würden oder von denen sie verängstigt wären. Man hat einen Charakter ohne Angst vor dem Versagen; man hat einen Charakter, dessen Sinn für Richtig und Falsch sehr einfach für ihn ist. Einen Charakter, der keine Angst hat in jede Situation zu treten, die möglicherweise eine Bedrohung ist.

Es ist gleichzeitig eine Geschichte über eine Familie und es ist zufällig die "First Family" von Amerika. Max hilft dem Präsidenten die Gefühle seines Sohnes zu verstehen, als er aus seinem Leben gerissen wird und nach Washington DC gebracht wird, in eine Umwelt, nach der er nie gefragt hat. In einen Ort, wo er keine Freunde hat, keine Kontakte und keinen Grund anders zu sein als sein Vater, der den Job dort angenommen hat. Max füllt viele Lücken in TJs Leben mit Freundschaft, Vertrauen und Verlass, wenn es nicht so gut läuft.



TJ zu casten war ein interessanter Prozess. Das erste Kind, das wir beim Vorsprechen für TJ gesehen haben, war Zane Austin. Er war der Allererste. Die letzte Person, die wir in der ersten Casting-Runde auf Video sahen, war Francesca Capaldi, die wir als Alex besetzten. Wir haben uns hunderte von Kindern in zwei Ländern angesehen und keines hat besser zu den Figuren gepasst, als die beiden. Zane hat aktuell nicht die Erfahrung wie viele andere Kinder, die wir gesehen haben, aber er hat eine wundervolle Unschuld. Er hat einen großen Kopf mit viel Haar und ein gewinnendes Lächeln und er ist ein toller Athlet. Er ist sehr besessen zu spielen und zu performen und seine Ambition ist so groß wie sein Talent. Er strahlt Einfachheit aus wie jemand, der auf einfache Art und Weise durch eine komplizierte Welt geht. Nicht einfach gesonnen, aber unschuldig. Francesca ist sehr fortgeschritten für ihr Alter; sie war für drei Jahre der Star einer Disney Channel Serie. Sie ist ein Kind mit 2.1 Millionen Followern auf Instagram. Also haben wir jemanden mit viel Erfahrung und jemanden mit sehr wenig Erfahrung. Zusammen haben sie sich außergewöhnlich gut miteinander verbündet und sie sind im wahren Leben sehr freundlich. Sie mögen sich und arbeiten sehr gut zusammen und es ist wirklich ein Fall von fesselnden Gegensätzen.

Für Max gibt es vier Haupthunde, die ihn spielen und jeder von ihnen verkörpert einen anderen Teil von ihm. Wir haben Dude, der wirklich der Sportlichste ist; er macht das meiste vom Rennen, Springen und die Dinge, die die meiste Kraft und Ausdauer erfordern. Carlos ist definitiv der Bestaussehendste; Mathilde (seine Trainerin) nennt ihn 'das Gesicht'. Jagger ist, denke ich, der beste Schauspieler und Pax ist absolut verrückt und wild. Er liebt es zu schwimmen und zu springen und so setzten wir ihn auch im Film ein. Es ist interessant darüber nachzudenken. Hunde wissen nicht, dass sie einen Film machen. Sie sind auf ihre Trainer und auf ihr Vertrauen zu ihnen angewiesen, dass sie Stück für Stück geleitet werden; zu sitzen, bleiben, springen und viele unglaubliche Dinge zu tun, aber es braucht viele Wiederholungen

und viel Zeit für die Trainer diese Beziehung aufzubauen, dass es im Film so einfach aussieht. Man reiht jedes einzelne Stück aneinander. Hunde sind sehr einfache Schauspieler und in der Lage, etwas in einer einzelnen Aufnahme zu machen. Es ist nicht so, dass sie etwas aufheben und dann legen sie es wieder ab und rennen dann durch den Raum und springen dann auf das Bett und kommen zurück. Jede Sache, jede Handlung machen sie einmal und die Trainer verstehen das und helfen, sie aneinanderzureihen, sodass es flüssig und natürlich wird und so, dass es mehr wie ein natürlicher, als ein erzeugter Prozess aussieht.

Wo wir von den Trainern sprechen: Mathilde ist unsere Cheftrainerin und sie lebt mit Carlos und Jagger zusammen. Man sieht die Zuneigung, die sie für die Tiere hat und die Tiere für sie. Es braucht eine ganz bestimmte Art von Person, um sein Leben dem Versuch zu widmen, einem Tier eine Performance beizubringen, das, wie ich sagte, keine Ahnung hat, dass es in einem Film ist. Sie kommen in den Raum, dort ist eine Kamera, dort sind Menschen und sie denken, was mache ich hier? Und der Trainer sagt ihnen, was sie machen müssen und sie werden belohnt, wenn sie diese Anweisungen befolgen. Dazu hat man des Hundes Herz, Seele und Vertrauen. Das ist viel großartiger, als das, was Menschen normalerweise mit ihren Haustieren haben. Ich habe fünf Neufundländer, die durchschnittlich 60 kg wiegen. Sie leben in unserem Haus, schlafen in meinem Bett, schwimmen in meinem Pool und sind ein sehr, sehr großer Teil meines Lebens. Man sagt immer, schreib, was du kennst... und was ich am besten kenne, sind Hunde. Das Leben wäre nicht das Gleiche ohne sie.

Matt Bierman

Produzent von Max – Agent auf vier Pfoten zeigt Regisseur Brian Levant, was das Publikum lieben wird und was das Herz der Geschichte ist.

Max – Agent auf vier Pfoten ist ein aufrichtiger und guter Familienfilm. Max selbst ist wie ein Superheld, also hatte ich großes Interesse einen Film zu machen, der diese Art von Action, Abenteuer, Spaß und auch Emotionen hat. Wir lieben MGM, die anderen Produzenten, Karen Rosenfelt, Ken Blancato, Brian Levant Familienfilme, aber wir lieben auch Hundefilme. Wir sind alle Hundemenschen und es ist einfach etwas berührendes, einen Hund als Superhelden zu sehen. Ich denke, wenn man ein Hundemensch ist oder auch ein Mensch, der Action- und Familienfilme mag, kann man nicht genug von einem Hund wie Max bekommen. Er ist ein wunderschöner Hund und ein unglaublich großartiger Held, extrem intuitiv und er erkennt wirklich die Situation. Er ist in der Lage – entschuldigen Sie das Wortspiel – die Gefahr zu riechen und sich darum zu kümmern. Er weiß, wann TJ in Schwierigkeiten ist und er weiß, wann TJ schlecht drauf ist. Er weiß auch, wann etwas nicht stimmt und er kommt auf klassische Art und Weise wie ein großer Held zur Rettung. Ebenso liebe ich es Filme mit Brian zu machen. Ich war der Studioleiter bei vier von seinen Filmen und dieser ist mein Fünfter. Zuerst, er ist ein großes Kind. Er versteht was von Kindern, er versteht was von Hunden und er hat selbst sechs Hunde. Er hat eine lange Liste mit unglaublichen Hundefilmen. Man kann sich keinen besseren Regisseur wünschen, wenn es um die Schnittstelle Hunde und Familie geht. Es gibt nichts schöneres, als mit Brian zu arbeiten. Er macht tolle Filme und es ist eine Freude mit ihm zu arbeiten.



Ich denke das Herz der Geschichte ist die Beziehung zwischen TJ und Max, aber auch die Beziehung zwischen TJ und seinem Vater, Alex und ihrem Vater, und Alex und TJ. Wir haben also wirklich viele emotionale Handlungsstränge, aber das allerschönste ist, dass dieser Hund wirklich das Leben des Jungen verändert. Über die Wochen macht Max TJ selbstbewusster und hilft ihm, sich besser mit der Rolle des Präsidentensohns zu identifizieren. Max schafft ebenso ein Verständnis zwischen TJ und seinem Vater, sodass sein Vater, Präsident Bennett, versteht, dass sein Kind ein normales Leben braucht. Das Gleiche gilt für Alexandra und Bragov. Alex und Präsident Bragov kommen durch Alex' Abenteuern mit Max und TJ zu der Erkenntnis, dass sie ein normales Leben leben muss und dass er das sicherstellen muss, weil sie beide Kinder sind, die im 'Goldfischglas' leben. Sie leben in der Öffentlichkeit, sind die Kinder von sehr mächtigen Menschen, die das Schicksal der Welt entscheiden. Das ist keine durchschnittliche Lebensweise.

Die Kinder selbst haben eine ungeheure Menge gemacht. Es ist unglaublich, weil wir eine Fluss-Rafting Szene in tatsächlichen Stromschnellen hatten. Sie trugen Trockenanzüge und Schwimmwesten, welche man bei einem echten Rafting tragen würde. Wir hatten Wassersicherheitsexperten dabei und es war toll, weil wir die Strömung und unser Stunnteam im Wasser nutzen konnten. Die Kinder fuhren die Stromschnellen runter, genau wie Max. Er schwamm in der Szene hinter ihnen her. Obwohl dort eine Aufnahme war, in der Max zum Ufer schwamm, anstatt die Stromschnelle hinunter zu schwimmen. Er erkannte, dass es vielleicht schneller ist am Ufer entlang zu laufen, um zu Alex zu kommen, die in der Szene in den Fluss fällt. Ich bin nicht sicher, ob das den Film ausmacht, aber es war ein toller Moment während des Drehs.

Ich denke, was das Publikum an Max lieben wird ist, dass der Film aufregend und emotional ist. Es ist an manchen Stellen lustig und es ist herzerwärmend. Wir erfüllen all diese Merkmale, aber kein Film kann, wie ich sagte, ohne ein wirkliches emotionales Zentrum existieren. Ich denke, wir haben hier in der Beziehung zwischen den Hunden und den Kindern, den Kindern untereinander, den Kindern und ihren Eltern, ein hervorragendes emotionales Zentrum. Man mischt das mit ein bisschen Spannung, Action/Abenteuer, Komödie und tollen Schauspielern, die diese lustigen Charaktere spielen und dann hat man, denke ich, ein bisschen sowas wie Magie.

Weitere bekannte Produktionen von Matt Bierman sind zwei Teile von *Scooby Doo!*, die Neuverfilmung *Another Cinderella Story* und der Horrorfilm *Lost Boys 2: The Tribe*.

Mathilde De Cagny

Mehr als eine Hunde-Liebhaberin. Mathilde hat ihr Leben den Tieren gewidmet, indem sie einige der beliebtesten Hunde Hollywoods trainiert, insbesondere Max.

Wir haben insgesamt vier Hunde mit drei Trainern in dem Film und Carlos, der Max spielt, ist unser Leithund. Daneben gibt es Jagger, Dude und Pax. Wir nennen Carlos 'das Gesicht', das hübsche Gesicht. Er ist unglaublich liebenswert. Alle Hunde haben eine spezielle Stärke, egal ob es Action ist, Stunts sind, Zärtlichkeit oder Springen. Sie sind alle Wasserhunde, aber jeder hat eine besondere Stärke und sie lieben ihre Arbeit.

Im Training benutze ich positive Bestätigung. Diese Jungs lieben alle ihre Spielzeuge, also nutze ich sie auch. Sie sind Arbeitshunde, die Liebe und Spiele brauchen. Ihre Spielzeuge als positive Bestätigung zu nutzen, ist die ultimative Belohnung für sie. Sogar mehr als Essen. Sie lieben ihr Spielzeug und sie lieben es zu spielen. Sie lieben auch Hühnchen und Leckerlis, aber letztendlich ist es eine Beziehung, die wir aufbauen müssen und sie gewöhnen sich daran. Sie arbeiten mit uns den ganzen Tag, also lieben sie es mit uns zusammen zu sein und wir mit ihnen. Da ist eine Verbindung, die entsteht, wenn man trainiert und sie reagieren auf diese positive Energie. Als Trainer sind wir glücklich solch einen leidenschaftlichen Beruf auszuüben und die Hunde spüren das. Dann macht ihnen wirklich alles Spaß.

Max ist ein Belgischer Schäferhund. Die Hunderasse kommt aus Belgien und sie sind Militärhunde. Sie sind als sehr zähe Rasse bekannt und werden auch für diese Eigenschaft genutzt. Sie sind furchtlos! Sie werden zum Beispiel als Such- und Rettungshunde im Militär und als Polizeihunde eingesetzt. Sie sind die Art von Hunden, die eingesetzt würden, um Terroristen zu finden oder um aus Helikoptern oder Flugzeugen zu springen. Sie sind eine sehr herzliche und intelligente Rasse.



MAX – AGENT AUF VIER PFOTEN

BESETZUNG

ZANE AUSTIN

ist „TJ“

Zu Beginn des Filmes ist TJ neugierig und sehr entspannt, aber er ist nicht so offen, wie er es gerne wäre. Er hat ein bisschen Angst in der Schule und hat nicht wirklich viele Freunde. Er genießt es nicht im Weißen Haus zu leben, er fühlt sich ein bisschen isoliert und denkt über sein altes Leben nach, wo er mehr Freiheiten hatte und mit seinen Freunden rumhängen konnte. Für TJ ist der Präsidentensohn zu sein wie in einem großen Goldfischglas zu leben und es scheint, dass er der Einzige ist, der dort nicht sein möchte. Als TJ Max trifft, kann er sein Selbstwertgefühl und eine besondere Bindung zu ihm aufbauen. Max ist TJs einziger Freund bis er Alex trifft, die Tochter des ausländischen Präsidenten. TJ, Alex und Max erleben diese ganzen Abenteuer, um herauszufinden, wer die Verhandlungen zwischen den beiden Ländern zu stoppen versucht. TJ und Alex haben viel gemeinsam. Eine Herausforderung, die wir beide als Präsidentenkinder haben, sind die Sicherheitsmänner rund um die Uhr. Selbst Menschen, die mit einem reden wollen oder deine Hand schütteln wollen, müssen vom Secret Service durchsucht werden. Es ist irgendwie lustig für mich, aber wenn es so im wahren Leben wäre, würde man es nicht wollen. Man möchte die Möglichkeit haben mit anderen Menschen normal umzugehen. Da



ist es kein Wunder, dass sich TJ manchmal allein fühlt. Max hat einen großen Anteil daran, TJ aus dieser Krise zu holen. Max ist sehr vertrauensvoll und er liebt es bei TJ zu sein. Die Bindung, die TJ und Max haben ist wirklich stark. Es verbindet mich mit allem, was ich in diesem Film gemacht habe. Die Szene in der Schule, als das erste Kind zu mir kam, als ich Max bei mir hatte, setzte den Auslöser, dass ich möglicherweise auch einen anderen Freund finden würde.

Es war großartig mit Francesca Capaldi zu arbeiten. Ihre Figur Alex ist sehr beherrschend und sie hat eine Art, TJ Dinge machen zu lassen, die er normalerweise nicht tun würde. Da ist zum Beispiel eine Szene, in der sich Francesca zu einer Party schleichen will und sie überredete mich dorthin zu gehen. Sie ist auch sehr beschützend und süß. Sie ist einfach nur großartig und ich denke, TJ mag sie.

Mit den Hunden zu arbeiten, war ein unglaubliches Abenteuer. Es gibt vier Hunde, die Max spielen. Der Haupthund, den wir nutzen, heißt Carlos. Er ist der kuschelige und liebenswerte, wie das Baby der Gruppe. Dann gibt es Jagger. Er ist schnell, sehr stark, aufgeschlossen und ein toller Schwimmer. Pax schwimmt auch, aber er ist mehr der Wilde. Als letztes gibt es noch Dude, den Springer. Er springt über Mauern und über Dinge und in Fahrzeuge. Sie lieben alle ihre Arbeit und sind sehr gut in ihren jeweiligen Jobs.

Eine Sache, die ich lustig fand, war wie Mathilde (die Trainerin) Carlos dazu bringen wollte mich auf das Kinn zu küssen. Sie rieb mein Kinn mit Rinderbrühe ein und es war lustig, weil es tatsächlich lecker roch. Die Hunde lieben es, es schmeckt für sie wie Karamell und er leckte es auf Kommando ab. Mathilde war wirklich großartig; sie hat uns beigebracht, dass es sehr wichtig ist, konsequent mit dem Training zu sein, weil man möchte, dass die Hunde wissen, was man genau macht. Man muss die Hunde die Dinge ein paar Mal machen lassen und dann belohnt man sie mit Leckerlis oder Spielzeug. Also lässt man sie sich ein paar Mal hinlegen und dann gibt man ihm ein Leckerli. Man macht das sehr konsequent dreimal die Woche. Ich habe so viel gelernt! Ich war wirklich überrascht, wie intelligent die Hunde waren, weil sie sofort saßen oder sich hinlegten, wenn man es ihnen sagte. Sie konnten sich rollen, sich schütteln, sie konnten alles, was man wollte. Sie konnten ihren Kopf auf deine Schulter legen, springen, lecken, alles! Wenn man Hunde und gute Familienfilme liebt, für Spaß bereit ist, wird dieser Film großartig sein!



FRANCESCA CAPALDI

ist „Alex“

Max wurde vom Weißen Haus engagiert, weil einer der anderen Sicherheitshunde in Mutterschaft ist. Der ausländische Präsident und seine Tochter Alex, die ich spiele, kommen für Rüstungsverhandlungen angereist. Während dieser Zeit freundete ich mich mit dem Präsidentensohn an und wir gerieten in einen Haufen verschiedener komischen Situationen und ein bisschen in Schwierigkeiten! Es gibt Versuche, die Verhandlungen zu stoppen und wir versuchen herauszufinden von wem. Es ist auch lustig, weil TJ zuerst dachte, ich sei ein Junge wegen meines Namens 'Alex'. Er wusste nicht, dass es die Kurzform für 'Alexandra' ist. Also ist er zunächst sehr enttäuscht, dass er einen kleinen Jungen babysitten muss... aber dann verstand er natürlich, dass ich ein Mädchen bin, als ich ankam. Ich überredete ihn zu einer Party zu gehen, was wir nicht durften, also schlichen wir uns raus und jemand versuchte uns zu entführen, aber wir kamen glücklicherweise mit der Hilfe von Max davon. Wir gerieten in noch mehr Schwierigkeiten, als wir versuchten herauszufinden, wer es war und wer versucht, die Verhandlungen zu stoppen. Schlussendlich haben wir es am Ende herausbekommen, aber ihr müsst es euch anschauen und selbst herausfinden!

Meine Figur ist ein bisschen wild und schelmisch, aber sie ist anders als ich, weil sie eine Präsidententochter ist. Sie wird ständig von der Security bewacht und hat nicht so viel Freiheit, um sich mit ihren Freunden zu treffen. Sie muss die ganze Zeit tun, was ihr Vater ihr sagt, also ist es sehr anders als das Leben, das ich führe. Ich denke tatsächlich, dass es sehr schwierig wäre, die Tochter oder der Sohn des Präsidenten zu sein, weil man ständig beobachtet wird und man keine Freiheiten hat. Ich bin sicher, man hat nicht viele Freunde, weil es irgendwie seltsam wäre, die ganze Zeit Sicherheitsmänner um einen herum zu haben. Der Film zeigt also einige der Schwierigkeiten, wenn man das Kind von jemanden ist, der ein Land regiert.

Eine der herzerwärmendsten Szenen des Films ist, als Max uns verlassen muss. Alle sind wirklich traurig, aber jeder weiß, dass er zurück nach Hause muss. Er ist so ein toller Hund und er hat so viele tolle Dinge für uns gemacht, dass wir einfach dankbar waren, dass er da war. Jedes Mal, als er uns gerettet hat, bestand die Möglichkeit, dass wir in sehr ernsthaften Schwierigkeiten stecken. Es war eine Hilfe, dass er da war, um uns zu retten. Aber es ist traurig, dass er gehen muss. Obwohl er ein Sicherheitshund ist, ist er sehr süß. Alle Elemente im Film, die Action, der Spaß und die herzerwärmenden Szenen machen ihn sehr familienfreundlich. Ich glaube wirklich, dass dieser Film eine tolle Botschaft hat. Dass die Menschen, die du liebst, immer für einen da sind, egal, was ist und man dafür dankbar sein sollte. Ich denke, jeder wird ihn lieben, egal welches Alter man hat.

Francesca Capaldi ist vor allem durch ihre Rolle als Chloe James in der Disney Channel Serie *Hund mit Blog* bekannt. In einer weiteren Disney Channel Serie *A.N.T.: Achtung Naturtalente* spielt sie ein Waisenkind. Weiterhin ist sie in zwei Folgen von *How I Met Your Mother* zu sehen. Dort tritt sie als junge Lily Aldrin auf.

LOCHLYN MUNRO

ist „Präsident Bennett“

Ich habe immer bestimmte Filme geschaut, in denen Schauspieler wie Harrison Ford und Bill Pullmann den Präsidenten dargestellt haben. Als ich ein Meeting mit Brian hatte und ihn offen fragte, ob er möchte, dass ich Agent Thorn spiele, sagte Brian, nein, ich möchte, dass du den Präsidenten spielst. Es hat ein paar Sekunden gedauert, das zu realisieren. Es war sehr aufregend, weil man diese Chance nicht oft bekommt. Ich habe zuvor schon mit Brian gearbeitet, also kenne ich seine Vorlieben und weiß auf was ich mich gefasst machen muss, um die Geschichte weiterzuentwickeln. Ich habe Kinder im Alter von 9 und 13 Jahren und nicht viele Kinderfilme gemacht, also ist es aufregend für mich Familienfilme zu machen. Ich dachte, es gibt wirklich ein schönes familiäres Umfeld mit jedem Präsidenten, die aber nur ein kleiner Teil der Geschichte sind. Besonders die Beziehung zu ihren Kindern ist wichtig, deshalb waren wir nicht nur da, um die Story voranzubringen. Es hat sich wirklich eine Beziehung zu Zane wie von selbst entwickelt und ich versuchte eine Verbindung aufzubauen, dass die Charaktere glaubhaft sind. Ich denke, Präsidenten denken grundsätzlich über die Zukunft ihrer Kinder nach. Es gibt einen Grund die Waffen in der Welt zu verringern und neue Wege zu finden, sodass der Planet und die Zukunft sich nicht selbst zerstören. Ich glaube, sie teilen das gleiche Ziel. Ich denke, dass Bennett ein bisschen fokussierter ist, die gegenwärtigen Probleme zu bewältigen. Wohingegen Bragov eher ein Cowboy ist. Er will Amerika genießen während er hier ist, also will er zuerst die spaßigen Dinge machen. Indem er das tut, testet er auch, ob der Präsident seiner wert ist. Das sind wieder die Dinge, die ich nehme, um die Figuren zu entwickeln. Ich denke mein Charakter versucht die Balance zwischen Familie und Beruf und seinem Sohn zu finden. Das entwickelt sich im Verlauf der Geschichte und am Ende erkennt er, dass er besser darin



werden muss, ein genauso guter Vater wie Präsident zu sein. Was in der Realität der wohl schwierigste Balanceakt ist, den ich mir vorstellen kann.

Jetzt taucht Max in der Geschichte auf, um Teil des Gipfeltreffens zu sein. TJ und er finden eine Verbindung zueinander. Agent Thorn ist nicht wirklich glücklich über die neue Freundschaft, weil er denkt, dass es Max von seiner Arbeit, den Präsidenten zu beschützen, ablenkt. Als Schauspieler ist es für mich faszinierend zu sehen, wie Zane und die Hunde interagieren. Ich habe mit Hunden gearbeitet und natürlich auch mit Kindern, aber ich habe tatsächlich nie mit beiden zusammen gearbeitet. Es ist lustig zu sehen, wie sie während dieses Prozesses eine richtige Beziehung aufbauen. In der Geschichte füllt Max eine Lücke für TJ, die möglicherweise Bennet hinterlassen hat, so kann man wirklich die Verbindung der beiden vor und hinter der Kamera spüren.

Mathilde, die Cheftrainerin, hat offensichtlich mit diesen Hunden gearbeitet seit sie Welpen sind. Es ist ein systematischer Prozess, welcher mich überrascht hat. Die Hunde sind sehr auf sie fixiert und ihre Aufmerksamkeit liegt auf ihr, wenn sie hinter der Kamera steht und auf ihre Kommandos und Hinweise warten. Während meiner Performance mit den Hunden musste ich lernen wirklich still zu sein bevor wir drehen, um die Hunde nicht abzulenken. Ich habe diese Art von Energie, bei der es manchmal sehr schwer für mich ist, einfach ruhig zu sein bevor wir drehen. Deswegen ist das interessant. Insgesamt war die Arbeit mit den Hunden genau wie mit jedem anderen Schauspieler. Meine Erfahrung mit Mathilde und den anderen Trainern war toll und ich habe großen Respekt vor dem, was sie machen. Die Hunde entwickeln sich wie jeder andere und das muss man respektieren und zulassen. Es ist eine dieser Situationen, in denen du einfach Menschen haben musst, die auf der gleichen Seite stehen und gewillt sind, als Team und aufs gleiche Ziel hinaus zu arbeiten. Die Zusammenarbeit mit den wirklich guten Schauspielern und der wirklich herzlichen Crew war fantastisch.

Ich hoffe, was das Publikum vom Film mitnimmt ist, dass alles auf die Familie ankommt und dass man sich um seine Liebsten kümmern muss. Manchmal muss man die Welt für das anhalten, was wirklich zählt. Es war sehr interessant für mich, weil es einen tollen Dialog am Ende des Filmes gibt, den ich mit TJ habe, als ich erkenne, dass ich blind für all das war, was er versuchte mir zu sagen. Also sage ich ihm: Weißt du TJ, du hast mich wirklich zum Nachdenken gebracht... und ich will dich wissen lassen, dass wir vielleicht die 'Erste Familie' sind, aber als Erstes sind wir Familie." Es war ein wirklich schöner Moment für Bennett und TJ im Film und ich denke es sind Momente wie dieser, die das verdichten, was der Kern und die Botschaft des Films sind.

Bekannt geworden ist Lochlyn Munro besonders durch seine Rollen in *Scary Movie* und in der Hit-Serie *Charmed – Zauberhafte Hexen* als Jack Sheridan. Weitere bekannte Serien, in denen er mit spielt sind *CSI*, *Weeds* und *The Mentalist*.

ANDREW KAVADAS

ist der „Ausländische Präsident Bragov“

Präsident Bragov ist ein Mann, der niemals falsch liegt. Seine Entscheidungen sind korrekt, allein, weil er sie getroffen hat. Er ist ein Mann, der entschlossen hat, dass er Recht hat und dass Stärke und Dominanz der richtige Weg sind. Allerdings zeigt ihm seine Tochter in dem Film einen anderen Weg. Dieser Film handelt über Loyalität, Ehrlichkeit, und das Festhalten an der Wahrheit. Die Kinder entdecken etwas, worum sich die Erwachsenen nicht richtig kümmern. Also nehmen sie die Situation selbst in die Hand. Wenn sie es nicht getan hätten, wäre etwas Schlimmes passiert. Also geht es darum, ehrlich zu sich selbst zu sein... aber es geht nicht um uns, es geht um Max. Er ist ein toller Hund und er wird ein toller Gefährte für TJ. Es gibt also einige Themen in dem Film, Familie und Hingabe sind zwei, die mir einfallen. Die Geschichte handelt von zwei Familien, die zusammenkommen. Zwei 'First Families', die zusammenkommen und versuchen eine sicherere Welt für ihre Kinder auszuhandeln. Das zeigt, dass die Geschichte über Familie und das Richtige für sie zu tun, handelt.

Es ist für gewöhnlich sehr schwierig mit Tieren zu arbeiten, weil sie nur so und so viele Teile von Szenen auf einmal spielen können, weil sie das Skript nicht lesen können. Obwohl, ich weiß nicht, Max kann wahrscheinlich auch lesen, vermute ich. Wenn man mit einem Tier arbeitet, muss man geduldig sein und man muss die Parameter der Tiere verstehen und was sie tolerieren und was nicht. Alle waren sehr aufmerksam, haben den Trainern zugehört und sichergestellt, dass die Hunde sich sicher fühlen, sodass Max einfach ein weiterer Schauspieler in der Szene sein kann.

Die Besetzung hat exzellent bei der Hundesicherheit geholfen, genau wie das Protokoll, dass wir von Mathilde und den anderen Trainern gelernt haben. Während dieses Lernprozesses ist ein tiefer Respekt für die Tiere entstanden, welcher zu einer aufrichtigen Bindung führt, wenn man mit ihnen interagiert. Ist es nicht das, was einen guten Familienfilm auszeichnet? Er hat Liebe. So albern das auch klingt, er hat Liebe, Abenteuer und einen guten, sauberen Sinn für Humor. Er hat ein zentrales Thema, das tatsächlich lehrreich ist, ohne belehrend zu sein. Also was man von der Geschichte lernt, ist Moral, aber keine Lektion. Es ist zunehmend schwerer einen Film zu finden, den die ganze Familie schauen und genießen kann. **Max – Agent auf vier Pfoten** schafft das.

Andrew Kavadas ist ein sehr bekannter Schauspieler, der vor allem in TV-Serien mitspielt. So ist er unter anderem in *The Man in the High Castle*, *Once upon a Time – Es war einmal...* und *Supernatural – Zur Hölle mit dem Bösen zu sehen*.



Kontakt

Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Pressematerial – Download: <http://www.kinostar.com/filmverleih/max/>

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse- PR- Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0

Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0

Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com